Antragsformular - Förderprogramm Regenwassernutzung/Zisterne

auf Gewährung eines Zuschusses für eine Regenwassernutzungsanlage **(Zisterne)**

Straße, Haus-Nr., Flur-Nr.

Der Antrag muss vor Beginn und vor jeglicher Auftragserteilung (z.B. Bestellung) eingereicht werden! Die Maßnahme darf erst nach Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn bzw. Erteilung eines Bescheides begonnen werden.

1. Angaben über den Antragsteller

Grundstücks-eigentümer	Name
	Anschrift
	Telefon/E-Mail
Verwalter (bei Eigentums-wohnanlagen)	Name
	Anschrift
	Telefon/E-Mail

2. Regenwassernutzung

zur Grünflächenbewässerung (Garten usw.)

Fassungvermögen: _____ Liter _____ m³

3. **Kurze Beschreibung der Maßnahme; sowie Lageplan, Grundriss Keller- und Erdgeschoss beifügen.**

_____

_____

_____

4. Mit der Durchführung der Maßnahme soll am _____ begonnen werden.

5. Die Kosten der Maßnahme betragen voraussichtlich _____ EUR.
   Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	EUR
Summe EUR	

6. Die Gewährung des Zuschusses zur Maßnahme erfolgt nach den Förderrichtlinien des Marktes Geisenhausen vom Juli 2022.

7. Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

_____
Geldinstitut/Bank

_____
IBAN: BIC:

8. Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass die unter Kenntnisnahme der Förderrichtlinien des Marktes Geisenhausen gemachten Angaben richtig und vollständig sind und erkläre(n) hiermit, dass ich/wir die vorstehenden Angaben freiwillig machen.
   Die im Zusammenhand mit dem Förderprogramm Regenwassernutzung/Zisterne benötigten Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

Anlage: Richtlinien - Förderprogramm Regenwassernutzung/Zisterne

- Anlage zum Förderantrag -

Markt Geisenhausen
- Bauverwaltung -
Marktplatz 6
84144 Geisenhausen
Tel.: 08743/9616-22 oder -23
E-Mail: bauamt-verwaltung@geisenhausen.de

Betreiber von Regenwassernnutzungsanlagen/Zisterne

Ort der Anlage: _____

Betreiber: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____

Es wird darauf hingewiesen, dass zwischen Regenwassernutzungsanlage und öffentlicher Trinkwasserversorgung **keine** Verbindung bestehen darf. Absperrschieber, kurzzeitige Verbindungen etc. dürfen ebenfalls nicht bestehen.

Im Interesse der Übersichtlichkeit und zur Vermeidung von Bedienungsfehlern sind die für den Betrieb wichtigen Einrichtungen der Trinkwasseranlagen mit Schildern ausreichend und dauerhaft zu kennzeichnen (Mindestformat 50 mm x 100 mm, Mindestschrifthöhe 7 mm).

Entnahmestellen für Nichttrinkwasser sind mit den Worten

"Kein Trinkwasser" schriftlich oder bildlich zu kennzeichnen.

Kein Trinkwasser

Hiermit wird bestätigt, dass keine Verbindung zwischen Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) und öffentlicher Trinkwasserversorgung besteht.

Kenntnis genommen: Haus- und Grundstückseigentümer

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Die Anzeige der Fertigstellung der Anlage zur Bewässerung des eigenen Gartengrundstücks, erfolgte am: _____

Abnahme durch einen Mitarbeiter der Gemeinde am: _____

Weitergabe an die Kämmerei am: _____